



Wissenschaftlicher* Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, im Lehr- und Forschungsgebiet Radverkehr, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

In unserem neuen DFG-Forschungsprojekt ARROW (Augmented Reality experiments for small things On Wheels) werden wir gemeinsam mit dem Augmented Vision Lab der RPTU Technologien und Forschungsmethoden für Augmented Reality (AR) Experimente entwickeln. Wir werden beispielsweise Probanden in einer kontrollierten Trainingsumgebung fahren lassen und die wahrgenommene Umgebung gezielt mit AR verändern. Mit diesem innovativen Forschungsansatz werden wir das Fahrverhalten von Radfahrenden und ihre Interaktion mit anderen Verkehrsteilnehmenden erforschen.

Ihr Beitrag zu ARROW umfasst:

- die Konzeption von Experimenten zur Untersuchung des Verhaltens von Radfahrenden mit AR unter Berücksichtigung praktischer, ethischer und wissenschaftlicher Aspekte (für die Entwicklung der AR-Technologie selber sind unsere Projektpartner zuständig)
- die Durchführung der Experimente
- die Auswertung der Daten und die Entwicklung von Verhaltensmodellen auf der Grundlage der Ergebnisse
- die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen in anerkannten internationalen Fachzeitschriften und die Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten (einschließlich zwei Tage pro Woche Homeoffice), eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und enge wissenschaftliche Betreuung Ihres Promotionsvorhabens. Informationen über den Lehrstuhl finden Sie unter: <https://radverkehr.uni-wuppertal.de/de/>. Eine Verlängerung über drei Jahre hinaus ist bei gegenseitigem Interesse möglich.

IHR PROFIL

- Universitätsabschluss als Master of Science (MSc) oder vergleichbar im Bereich der Ingenieurwissenschaften oder in einem verwandten Fachgebiet
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit und Forschung
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse, sowie gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

01.10.2025

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

25186

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr.-Ing. Heather Kaths
heather.kaths@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

21.08.2025



WIR BIETEN IHNEN

- | | |
|--|--|
|  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander |  Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport |
|  Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice |  Arbeiten in internationalem Kontext |
|  30 Urlaubstage |  Großes Fort- und Weiterbildungsangebot |
|  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen |  Betriebliche Altersvorsorge |

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!